



Freie Waldorfschule
Innsbruck



LISA PAYR:

Klassenlehrerin der kommenden ersten Klasse

Mein Name ist Lisa Payr, ich bin 1973 in Innsbruck geboren und in Rum aufgewachsen. Ich bin Ergotherapeutin und Waldorfpädagogin.

Seit 2008 arbeite ich als Klassenlehrerin der Klassen 1 bis 8 an der Waldorfschule in Innsbruck und möchte keinen Tag missen! Was mich begeistert, ist das individuelle Kind in seiner Einzigartigkeit zu fördern und gleichzeitig auch, dass alle Kinder sich in der Gemeinschaft wohlfühlen können. Was mich täglich aufs Neue froh stimmt, ist die lebendige Gemeinschaft aus Eltern und Lehrpersonen, deren Teil ich sein darf.

Ich bin immer wieder auch in Arbeitskreisen und im Vorstand tätig, weil ich diese als Chance sehe, meine sozialen Fähigkeiten zu erproben. Solche Herausforderungen sind für uns Erwachsene ähnlich, wie sie die Kinder im Klassenverband erleben, proportional zum Alter gesehen! Ich bin davon überzeugt, dass die Kinder am meisten durch Nachahmung lernen, deshalb möchte ich ihnen als Lernende ein Vorbild sein.

Am liebsten lerne ich zusammen mit den Kindern draußen in der Natur und im „Bewegten Klassenzimmer“. Dass die Gedanken Rudolf Steiners voll Wahrheit sind, erlebe ich in der Umsetzung seines Lehrplans während der schwierigen Corona-Zeit besonders eindrücklich.

Ich freue mich wirklich sehr, im kommenden Schuljahr wieder eine erste Klasse übernehmen zu dürfen! Ich freue mich auf die stabile Gemeinschaft, die wir als Sorge tragende Erwachsene über viele Jahre für die Kinder bilden können. Vielleicht wird es auch herausfordernd sein, denn die Zeit wird eventuell nicht einfacher. Aber die Waldorfschule gibt uns ein altbewährtes Fundament für einen stets neu entstehenden Ort voll Geborgenheit und Wärme, wo gesunde Entwicklung für unsere Kinder und für uns selbst möglich ist.